

Max Kaufmann übernimmt die Leitung im ODEON Theater

Wien: Erwin Piplits übergibt Max Kaufmann die Obmannschaft des Odeon Theater

Max Kaufmann (*1976) ist der Sohn der Theatermacher und Gründer des *Serapions Theater* Ulrike Kaufmann (1953-2014) und Erwin Piplits (*1939). Nun übernimmt er als neuer Obmann und künstlerischer Leiter das **Odeon Theater** Wien. Das hat der Theaterverein Odeon jetzt einstimmig beschlossen.

Bereits als Kind wirkte Max Kaufmann aktiv am Theaterbetrieb mit und spielte in mehreren Produktionen mit dem *Serapions Theater* zusammen auf der Bühne. Über die Jahre war er zusätzlich in unterschiedlichen Bereichen im Odeon Theater tätig, von der Bühnentechnik bis zur Schneiderei und der Bühnenmalerei. Zuletzt hat er den Kulturraum **Spitzer** etabliert, in dem zusätzliche Ausstellungen und Konzerte stattfinden. Max Kaufmann ist also tief mit dem Haus und seinen Mitarbeiter*innen verbunden und weiß genau wie dieser Betrieb läuft. Erwin Piplits übergibt jetzt nach 50 Jahren intensiver Arbeit die Leitung des Odeon Theater an seinen Sohn Max und bleibt dem Haus als Alt- und Ehrenobmann erhalten.

„Oft wenn ich gefragt wurde welche Aufgaben ich im Odeon habe, fiel es mir am leichtesten aufzuzählen, was ich dort alles nicht mache. Diese überschaubare Liste ist in den letzten Jahren um diesen einen Punkt kleiner geworden, so übernehme ich ab jetzt offiziell die Tätigkeit des Obmannes.“

- Max Kaufmann

Die **Eigenproduktionen** für dieses Jahr starten mit einer cineastischen Auseinandersetzung mit dem Praterstern. Die aufwendige Kurzfilmproduktion wird zusammen mit *dem Serapions Theater* erarbeitet. Die Premiere findet im Herbst 2022 in dem von Max Kaufmann gebauten **Milieu Kino** (das letztes Jahr mit „weiter leben“ von makemake eröffnet wurde) statt.

Weiters ist eine Wiederaufnahme der **Produktion „Lamento Allegro“** aus dem Jahr 2019 für diesen Dezember geplant. Diese war die erste Inszenierung des Serapions Theater unter der Leitung von Max Kaufmann und Mario Mattiazzo.

Wie immer sind im **Odeon Theater** auch einige **Kooperationen** geplant, unter anderem die „Living Positions“, eine Initiative von Liquid Loft und dem Odeon als temporärem Repertoirehaus oder „Die unheimliche Bibliothek“ von Haruki Murakami, einer Inszenierung von Jacqueline Kornmüller.

Das Odeon Theater

Der ehemalige Saal der Börse für landwirtschaftliche Produkte in der Taborstraße 10 im 2. Wiener Bezirk wurde 1988 vom *Serapions Theater* auf abenteuerliche Weise und fast ohne öffentliche Mittel als Theater adaptiert und anschließend um Produktionswerkstätten im Untergeschoß erweitert. Seitdem dient das **Odeon Theater** als Bühne für Eigenproduktionen des *Serapions Theater*, die sich vor allem durch die Verbindung von Musiktheater, Tanz, Schauspiel und bildender Kunst auszeichnen. Das Odeon ist Anziehungspunkt und Kooperationspartner für viele Kulturschaffende und beherbergt seit Jahren Gäste wie das Impulstanz Festival, die Wiener Festwochen, Literatur im Herbst und viele mehr. Der neue Kulturraum Spitzer im Erdgeschoß ergänzt das vielseitige Programm mit Ausstellungen und Konzerten und bietet Künstler*innen gleichzeitig Bühne und Treffpunkt.

Foto Max Kaufmann © Daniel Sostaric

Pressekontakt

Martina Stapf

presse@odeon.at

+43 (1) 216 51 27 18

Pressematerial

<https://www.odeon-theater.at/presse/>